

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Jagd auf Aktualitäten  
**Autor:** Hedinger, Carl  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473012>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Was ist paradox?

Wenn der Film «La grande Illusion» in Venedig mit dem Prix d'Art ausgezeichnet wird — und wenn derselbe Film dann von der Zensurstelle in Rom ... verboten wird!

Man kann sich natürlich streiten, ob das bloss paradox sei  
Nuggi

## Grosser Erfolg der AV.

Unser «Oberlötter» und Schnapspezialist Chueni vernimmt am Radio, dass die Alkoholverwaltung wieder einmal in der Lage sei, pro Kopf der Bevölkerung 30 Rp. auszubezahlen, und aufatmend meint er: «Endli langets wieder emol zumene Bundesgläsl!»  
-ätti

## Der Nobelpreis

«Du, Heiri, häsch ghört, de PKZ hät de Nobelpriis übercho!»

«Chasch danke? Für was hät jetzt de PKZ dä übercho?»

«Heiri, du bisch en Löhli, das isch doch nu d'Abchürzig für

Paul Karrer Zürich

— worauf beide von dannenschlichen,  
Päuk

## Unglücksfälle und Verbrechen

**Böswillige Baumfäller. Weinfeld.**  
Letztes Jahr wurden an der Strasse Sitterdorf bis Mühlebach 21 Strassenbäumchen durchsägt, ohne dass man den Tätern auf die Spur gekommen wäre. Vor etwa zwei Monaten wurden 26 Bäumchen durchsägt. Nun konnten zwei Brüder aus Heldswil ermittelt werden, die der Tat verdächtig waren. Diese haben nun ein umfassendes Geständnis abgelegt.  
NZZ.

Es ist zu hoffen, dass die Baubehörden der Stadt Zürich sich diese tüchtigen Spezialisten durch ein sofortiges Engagement für ihre Arbeiten sichern werden.  
HAS

## Beinahe passiert

«Aber, Herr Meyer, wenn Sie schon Ihre vorjährigen Weinsendungen nicht bezahlen, dann geben Sie doch wenigstens die leeren Flaschen zurück!»

«Schön, was vergüten Sie für das Stück?»  
II

## Psychologisch strafen!

Eine Sechstklässlerin versuchte sich eine gute Note zu erschwindeln. Sie wurde dabei erwischt und zur Strafe sofort heimgeschickt.

Am Nachmittag fragt der Lehrer: «So, und was het d'Mueter gseit, wo d'hei cho bisch?»

Sofort kommt die strahlende Antwort: «Das isch jetzt rächt, dass du scho chunnsch, chasch mer grad g'schwind gö poschte!»

Und ich ha gmeint, ich syg en geribene Pädagog.  
AbisZ

## Splitter

Lohnt sich, was sich bloss rentiert?

**Je mehr Saiten das Schicksal zerreisst, desto inniger spielen wir auf den verbleibenden. Und wenn alle Saiten brechen, hält der Mensch das Ohr ans Instrument und hört den zarten Wiederklang vergangener Zeiten.**

Mit der wahren Liebe und Freundschaft der Menschen verhält es sich, wie mit Planeten und Sonne: Diese stürzen ewig aufeinander und fliehen ewig voneinander weg. Täten sie nur jenes, würden sie ihre innige Anziehung mit einer Katastrophe büssen; täten sie nur dieses, so verlögen sie in alle Unendlichkeiten auseinander. So aber schaffen sie zusammen die Harmonie unseres Sonnensystems.  
Tschopp

## Jagd auf Aktualitäten

Unser alter Nebelspalter  
Ist auf Neu'stes eingerichtet.  
Er verlangt, wovor uns bangt:  
«Aktuelles nur bedichtet!»  
Fernsehaugen, Fernhörohren,  
Fordern seine Redaktoren.

«Seht euch numme tüchtig umme,  
Und habt ihr Talent und Grütze,  
Tippt ihr schon den rechten Ton!  
Aber tappt nicht in die Pfütze!  
Starrt nicht auf den Weltennabel —  
Redet echt nach eurem Schnabel!»  
Carl Hedinger

## Jede absolute Wahrheit lässt sich umkehren!

Beweis:  
Wer das Geld hat — hat die Macht!  
Sprach Schacht.  
Da sprach Hitler:  
Weit gefehlt!  
Wer die Macht hat — hat das Geld!  
Was zu beweisen war — Nullnull

## Die er Quickliche Ecke

### Kulinarisches Wissen.

Slavisches Sprichwort: Kann dein Koch ein Ei sieden, dann werden auch seine übrigen Leistungen befriedigen.

Was man aus Eiern machen kann,  
Sieht man dem Eilein gar nicht an.  
Beim Quick-Ragout mit Spiegelei  
Sagt jeder Gast: famos, ei, ei!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant  
an der unteren Bahnhofstrasse, Zürich



Schuhplakat-Wand in Malans (November 1937)